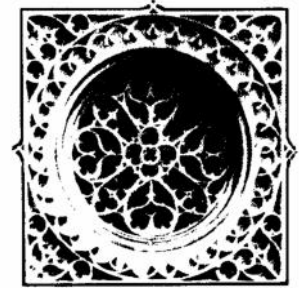


Bürgerinitiative zum Wiederaufbau von Universitätskirche und Augusteum in Leipzig e.V. Paulinerverein



Brühl 76 ■ D-04109 Leipzig

Tel. 0341-9839976

Fax 0341-9839978

Email: paulinerverein@t-online.de

Internet: www.paulinerverein.de

Spendenkonto 1100350019

BLZ 86055592 SP Leipzig

Pressemitteilung

Unter reger Anteilnahme Leipziger Bürgerinnen und Bürger fand am 23.10.2007 auf Einladung des Paulinervereins in der Reformierten Kirche das Gesprächsforum „Universitätskirche St. Pauli – Gotteshaus und Bachstätte. Die Zukunft der Universitätsmusik“ statt. Vor mehreren hundert Anwesenden waren sich die Podiumsteilnehmer – u.a. Thomaskantor Georg Christoph Biller, der Organist Matthias Eisenberg, Universitätsmusikdirektor David Timm und Universitätsprediger Martin Petzoldt - einig darin, daß im zukünftigen Bau am Ort der gesprengten Universitätskirche gerade auch für die Leipziger Universitätsmusik, die 1968 durch die Sprengung der Universitätskirche auf brutale Weise ihre angestammte Heimstatt verloren hat, wieder optimale Bedingungen geschaffen werden müßten.

Scharfe Kritik wurde in diesem Zusammenhang u.a. an der geplanten Trennwand zwischen Ostchor und Schiff in der zukünftigen Universitätskirche/Aula geäußert. Auch wenn die Trennwand teilweise geöffnet werden könne, seien akustische Beeinträchtigungen zu befürchten. Diese wären mit einer einstigen Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs, Felix Mendelssohn-Bartholdys und Max Regers unvereinbar. „So wie es derzeit geplant ist, kann es nichts werden“, äußerte sich der sechzehnte Nachfolger Bachs im Amt des Leipziger Thomaskantors, Professor Georg Christoph Biller.

Die Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt am 27.11.2007 unter dem Titel „Die Universitätskirche St. Pauli – Gotteshaus und Kunstwerk“ in der Alten Börse sowie am 10.01.2008 „Die Universitätskirche St. Pauli – Gotteshaus und Politikum“ im Zeitgeschichtliche Forum.

Leipzig, den 24. Oktober 2007